



ANGLERVERBAND
NIEDERSACHSEN



Presse-Information

Angler fördern mit Totholzeintrag in den Blauen See die Artenvielfalt und die fischereiliche Qualität

Garbsen/Hannover, 30.10.2019

Am 02. November 2019 startet der Angelsportverein Lüthe e.V. unter Begleitung des Biologen Dr. Thomas Klefoth vom Anglerverband Niedersachsen e.V. (AVN) eine Umsetzungsmaßnahme zur Aufwertung des Uferbereichs am Blauen See in Garbsen. Der Eintrag von Totholz in den See soll die Gesamtartenvielfalt fördern und zugleich die fischereiliche Nutzung des Gewässers verbessern. Die Aktion erfolgt in Anlehnung an das Projekt BAGGERSEE, einem Gemeinschaftsprojekt des Anglerverbands Niedersachsen e.V., dem Berliner Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei und der TU Berlin, an dem niedersachsenweit 20 Angelvereine beteiligt sind. Das Projekt, das im Bundesprogramm Biologische Vielfalt gemeinsam vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert wird, läuft noch bis Mai 2022.

Etwa 15 – 20 Totholzbündel will der Verein am Samstag an einem Teil der Uferlinie des Sees einbringen. Die Bündel sind etwa 3 Meter lang und bestehen überwiegend aus Laubholz, das eine längere Haltbarkeit als Nadelhölzer aufweist. Das Holz soll künftig in dem bislang strukturarmen Gewässer dazu beitragen, dass wirbellose Tiere wie Libellenlarven und Krebse, Jungfische und andere Artengruppen wie Vögel Schutz und Nahrung finden und dadurch gefördert werden.

Die schweren Holzbündel werden zwar ufernah versenkt, müssen aber dennoch mit Booten auf den See hinausgefahren werden. Dort werden die Bündel mit Kiessäcken aus Jute beschwert und versenkt. Die Naturstoffsäcke werden sich innerhalb von zwei Jahren vollständig zersetzen; viel schneller als das Holz, das über viele Jahre hinweg dem See eine neue Struktur geben und zur Heimat für eine Vielzahl aquatischer Lebewesen werden soll. „Der Blaue See hat nur sehr wenig Struktur und wir wollen mit dieser Aktion dazu beitragen, den Fischbestand und andere Arten zu erhöhen“, berichtet Jan Schiffers, Vorstandsvorsitzender des ASV Lüthe e.V. Inspiriert wurde der Verein durch BAGGERSEE, einem Großprojekt des Anglerverbands Niedersachsen e.V. Im Projekt arbeiten Praktiker und Wissenschaftler Hand in Hand. „Das Projekt richtet sich gezielt auf die Vereinbarkeit von Schutz und Nutzung der Seen“, erklärt Klefoth. „Wir wollen nachweisen, dass von solchen einfachen strukturverbessernden Maßnahmen sowohl der Mensch als auch die Natur

profitieren können!“ Im Projekt selbst wurden insgesamt 800 Totholzbündel mit einem jeweiligen Eigengewicht von um die 300 Kilogramm mit der Hilfe von Baggern in acht Projektseen eingebracht. Zusätzlich wurden in vier der acht Seen große Flachwasserzonen ausgehoben und in vier weiteren Seen wurde Fischbesatz eingebracht, damit die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Effekte der verschiedenen Maßnahmen vergleichen und das bestmögliche Verfahren zur Strukturaufwertung von Baggerseen ermitteln können. Der Totholzeintrag in Garbsen erfolgt nicht in dem Umfang wie bei den Seen, die durch BAGGERSEE gefördert werden. Schließlich stemmt der Verein die Aktion komplett mit eigenen Mitteln. „Wir freuen uns sehr, dass der ASV Luthe und schon einige andere Vereine, in Anlehnung an unser Projekt ebenfalls Strukturverbesserungen durchführen“, so Klefoth. „Denn BAGGERSEE soll Modellcharakter für andere Aktionen haben. Unsere Ergebnisse und Erfahrungen sind auf andere Seen übertragbar und sollen dort auch umgesetzt werden. Das ist genauso eines unserer Projektziele wie die Förderung der Biodiversität an sich.“

Über BAGGERSEE:

Unter der Leitung des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei in Berlin startete in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Robert Arlinghaus (www.ifishman.de) am 01.06.2016 das Projekt BAGGERSEE in Zusammenarbeit mit dem Anglerverband Niedersachsen e.V. (AVN) und der Technischen Universität Berlin. Insgesamt 20 Angelvereine des AVN sind beteiligt. Das Verbundprojekt aus Fischereiwissenschaft, Biologie, Ökonomie sowie Anglerinnen und Anglern erforscht den ökologischen und den sozialen Wert von Baggerseen und vergleicht den etablierten Fischbesatz mit anderen Hegemaßnahmen wie dem Einbringen von Totholz und dem Schaffen von Flachwasserzonen, die hauptsächlich auf die Aufwertung des Lebensraums ausgerichtet sind. Durch die Umsetzung einer guten fachlichen Praxis in der Angelfischerei sollen die generelle Artenvielfalt sowie die Ökosystemleistungen kleiner Baggerseen (vor allem die Naherholung, inklusive Angeln) gefördert und miteinander in Einklang gebracht werden. Die Projektergebnisse sollen einen Beitrag zur Umsetzung der Nationalen Biodiversitätsstrategie der Bundesregierung liefern. BAGGERSEE wird gemeinsam vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) gefördert. Das BfN/BMU fördert BAGGERSEE im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt. Das Vorhaben trägt zur Forschung für Nachhaltige Entwicklungen (FONA, www.fona.de) bei. Mehr Infos unter: www.baggersee-forschung.de

Kurzporträt Anglerverband Niedersachsen e.V.

Der Anglerverband Niedersachsen e.V. (AVN) ist mit mehr als 95.000 Mitgliedern der größte anerkannte Naturschutzverband und der größte anerkannte Fischereiverband des Landes. In mehr als 338 Angelvereinen leisten Angler im AVN jedes Jahr mit weit über 185.000 Stunden im Ehrenamt und siebenstelligen Finanzmitteln einen unverzichtbaren Beitrag zum Schutz, zur Förderung und Wiederherstellung naturnaher Gewässerlebensräume mit ihren oft bedrohten und wenig bekannten Lebensgemeinschaften. Wichtiger Teil dieses Engagements sind Maßnahmen zur Ausbildung und Umweltbildung, auch in Kooperation mit anderen Verbänden und diversen Bildungsträgern. Gleichzeitig dient ihr Einsatz der Sicherstellung einer respektvoll und nachhaltig betriebenen Angelfischerei. Mehr Infos unter: www.av-nds.de

Kontakt:

Dr. Thomas Klefoth, Anglerverband Niedersachsen e.V.
mobil: 0160 97935162, E-Mail: t.klefotht@av-nds.de

Jan Schiffers, Angelsportverein Luthe e.V.
mobil: 0176-20999106

BAGGERSEE Öffentlichkeitsarbeit

Katja Wiegner, Anglerverband Niedersachsen e.V.
Tel: 0511 – 357 266 40, E-Mail: k.wiegner@av-nds.de